

Zeitschrift: Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson

Herausgeber: Schweizerische Parkinsonvereinigung

Band: - (1989)

Heft: 13

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser ersten Nummer des Jahres 1989 kommen meine besten Wünsche für Sie und Ihre Angehörigen. Das Redaktionsteam des Mitteilungsblattes möchte Sie auch in diesem Jahr über alles informieren, was die Parkinson'sche Krankheit betrifft. Neue Erkenntnisse sind wohl das, was Sie am meisten interessiert. Fast ebenso wichtig ist es aber, bei der täglichen Bewältigung dieser Krankheit behilflich zu sein, zu eigenen Aktivitäten anzuregen und auch Unterhaltung zu bieten. Dazu sind die verschiedenen Rubriken unseres Mitteilungsblattes da.

Ich könnte mir vorstellen, dass Sie bei der Lektüre auch manchmal enttäuscht sind, oder? Zum Beispiel weil unsere fachlichen Beiräte bei Berichten über neue Therapiemethoden immer wieder sagen müssen: «Nichts grundlegend Neues» oder «Diese Therapie ist noch als experimentell zu bezeichnen. Wir müssen noch länger-dauernde Studien abwarten, bevor wir sagen können, ob überhaupt und wenn ja für welche Patienten diese Behandlung in Frage kommt.» Sie fragen sich dann vielleicht bange, ob Sie denn die Wohltaten einer neuen, besseren Therapie noch erleben werden. Andererseits ist zu sagen, dass es nur ganz wenige Krankheiten des Nervensystems gibt, welche überhaupt einer wirksamen Therapie zugänglich sind, und zu diesen wenigen gehört zum Glück die Parkinson'sche Krankheit.

Die Therapiemethode, über die in den letzten Monaten wohl am meisten diskutiert wird, ist die Zelltransplantation ins Gehirn.

Die Ärzte vom fachlichen Beirat verfolgen die Entwicklung aufmerksam und werden immer wieder dazu Stellung nehmen. Besonders bei der Verwendung fötaler Zellen gibt es neben der fachlich-technischen Seite auch eine ethische Frage, die ich in diesem Heft zur Diskussion stellen möchte (S. 13).

Eine weitere Enttäuschung dürfte vor allem die nicht deutschsprachige Leserschaft betreffen: trotz dreisprachiger Titel über den Rubriken sind die meisten Beiträge im Heft deutsch, oft französisch, selten italienisch

und nie rätoromanisch. Zwar sind weitaus die meisten Mitglieder der Parkinsonvereinigung deutscher Muttersprache, eine grosse Minderheit französischsprachig und nur wenige Tessiner oder Bündner. Aber das soll keine Entschuldigung sein.

Zu meinen Neujahrsvorsätzen in bezug auf das Mitteilungsblatt gehört, mehr Artikel auf französisch und vor allem auch auf italienisch erscheinen zu lassen. Dazu benötige ich aber Ihre Mithilfe, liebe französisch und italienisch sprechende Leserinnen und Leser: schreiben Sie Leserbriefe, berichten Sie aus Ihrer Ortsgruppe oder über Ihre Hobbies (S. 18). Originalartikel sind immer lebendiger als Übersetzungen oder Zusammenfassungen. Auch über deutschsprachige Beiträge, insbesondere für die Rubriken «Leserbriefe», «Ortsgruppen», «Parkinson persönlich» und «Wie leben Sie mit Parkinson», freue ich mich immer sehr. Die Redaktionsadresse lautet:

Fiona Fröhlich-Egli
Glärnischstrasse 24
8820 Wädenswil

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Fiona Fröhlich-Egli

Impressum

Herausgeber/Editeur/Editore

Schweizerische Parkinsonvereinigung/
Association suisse de la maladie de Parkinson/
Associazione svizzera del morbo di Parkinson
Postfach 8128 Hinteregg

Redaktion/Rédaction/Redazione

F. Fröhlich-Egli (ff), L. Schiratzki-Grassi (schi)

Redaktionsadresse/Adresse de la rédactrice/Indirizzo della redazione

Fiona Fröhlich-Egli, Glärnischstrasse 24, 8820 Wädenswil,
Tel. 01 780 25 85

Übersetzungen/Traductions/Traduzioni

G. Nicollier, G. Maspero

Lay-Out

R. Diener

Druck und Satz/Impression et composition/Stampa

Reinhardt Druck AG, Basel, im Auftrag von
F. Hoffmann-La Roche & Co. AG, Pharma Schweiz, Basel
Erscheint 4× jährlich/Paraît 4× par an/4 pubblicazioni annue

Auflage/Tirage/Tiratura

3700 Ex.

Redaktionsschluss für Nr. 14

(erscheint Ende Mai 1989) 14. März 1989

Délai de rédaction pour le n° 14

(paraît fin mai 1989) 14 mars 1989

Chiusura di redazione per il n° 14

(esce alla fine di maggio 1989) 14 marzo 1989